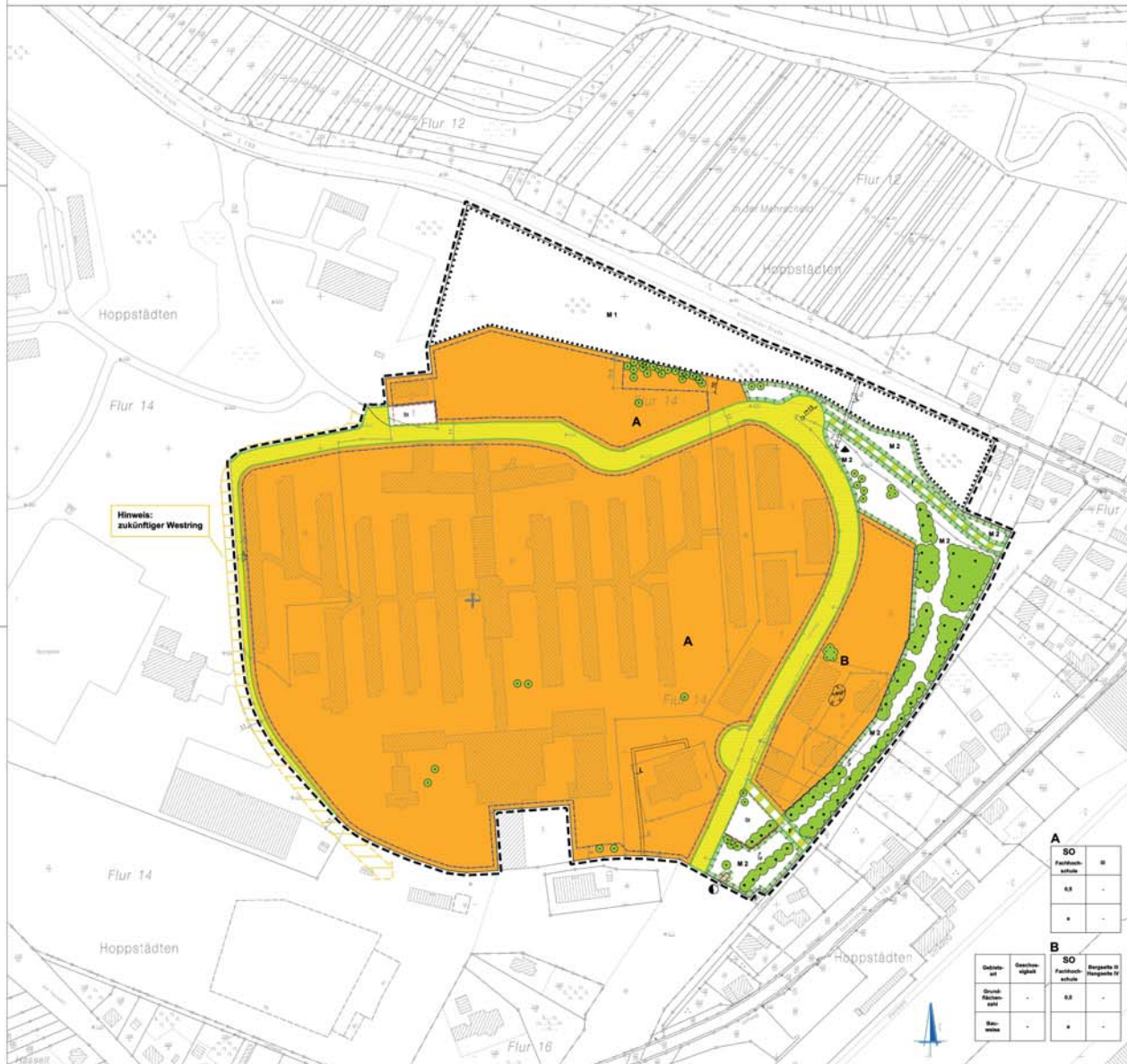


GEMEINDE HOPPSTÄDTEN-WEIERSBACH BEBAUUNGSPLAN "FACHHOCHSCHULE UMWELTCAMPUS"



LEGENDE

- ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)**
- SO sonstiges Sondergebiet (§ 11 BauGB)
- MAß DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)**
- 0,1 Grundflächenzahl (§ 19 Abs. 2, 19 BauGB)
 - III Zahl der Vollgeschosse Höchstgrenze (§§ 19 Abs. 2, 21 BauGB) - Bestehen
- BAUWEISE, ÜBERBAUBARE FLÄCHEN, STELLUNG BAULICHER ANLAGEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)**
- x abweichende Bauweise (§ 22 Abs. 4 BauGB)
 - Baugrenze mit Darstellung der überbaubaren Fläche (§ 25 Abs. 1 und 3 BauGB)
- VERKEHRSLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 11, 11 BauGB)**
- Straßenverkehrsflächen mit Gehwegen
 - Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
 - Zweckbestimmung Fußweg
 - Straßenbegrenzungslinien
- FLÄCHEN FÜR VERSORGENSANLAGEN, FÜR DIE ABFALL- UND ABWASSER-BESTIMMUNG, BENSCHLIEßUNG DER RICHTLEITUNG UND WIEBESCHÜßUNG VON NERBESCHLAGWASSER, SOWIE FÜR ABWASSERUNGEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 12 und 14 BauGB)**
- Flächen für Vorrangsanlagen
 - Zweckbestimmung Trassenlage
- FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON BODEN, WAUERE UND LÄNDSCHAFT (§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BauGB)**
- Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft
- MIT BEH., FAHRT- UND LAUFVERBODENEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 8 BauGB)**
- Luftschraube
- FLÄCHEN FÜR DAS ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN, BEZUGEN FÜR BEPFLANZUNGEN UND DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN, UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 24, 5. BauGB)**
- Flächen für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen
 - zu erhaltender Baum
 - zu erhaltender Strauch
- SONSTIGES**
- Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereichs (§ 7 BauGB)
 - Flächen, deren Boden erheblich mit umweltschädlichen Stoffen belastet sind (§ 9 Abs. 8 Nr. 2 und Abs. 4 BauGB) mit Bezeichnung laut Gefahrstoffverzeichnis-Güteschlüssel
 - Umgrenzung von Flächen für Spielplätze (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BauGB)
- RECREATIVE PLANKENZEICHENUNGEN**
- M1 Maßstabplan gemäß landesgesetzlicher Planungsabstimmung
 - ▲ Hoheitsplatz

A

SO	Fachhochschule	III
0,1		

B

SO	Fachhochschule	Regelung III
0,1		

VERFAHRENSVERMERKE

- 1. AUFSTELLUNGSBESCHLUSS:**
- Der Rat der Gemeinde Hoppstädten-Weiersbach hat in seiner Sitzung am 10. April 1995 die Aufstellung dieses Bebauungsplans beschlossen.
- Hoppstädten-Weiersbach, den 15. März 2005 (Siegel) (Ordnungsreferent Fiedler)
- 2. ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES:**
- Die öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 BauGB erfolgte am 20. Dezember 1995.
- Hoppstädten-Weiersbach, den 15. März 2005 (Siegel) (Ordnungsreferent Fiedler)
- 3. BETEILIGUNG DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE:**
- Das Verfahren zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB wurde am 03. Dezember 1995 eingeleitet. Die Frist für die Abgabe der Stellungnahmen endete am 03. Februar 1997.
- Hoppstädten-Weiersbach, den 15. März 2005 (Siegel) (Ordnungsreferent Fiedler)
- 4. BETEILIGUNG DER BÜRGER:**
- Die Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erfolgte vom 02. Januar 1997 bis 03. Februar 1997.
- Hoppstädten-Weiersbach, den 15. März 2005 (Siegel) (Ordnungsreferent Fiedler)
- 5. AUSLEGUNG DES PLANENTWURFS:**
- Der Planentwurf lag gemäß § 3 Abs. 2 BauGB nach Bekanntmachung vom 03. Juli 2000 in der Zeit vom 13. Juli 2000 bis zum 14. August 2000 aus.
- Hoppstädten-Weiersbach, den 15. März 2005 (Siegel) (Ordnungsreferent Fiedler)
- 6. SATZUNGSBESCHLUSS DES BEBAUUNGSPLANS:**
- Aufgrund der §§ 1 bis 4 und 9 bis 10 BauGB hat der Gemeinderat nach vorangegangener Prüfung der Anträge den Bebauungsplan in seiner Sitzung am 04. April 2001 als Sitzung beschlossen.
- gez. Fiedler (Ordnungsreferent) Hoppstädten-Weiersbach, den 15. März 2005 (Siegel)
- 7. GENEHMIGUNG:**
- Gemäß § 10 Abs. 2 BauGB genehmigt durch Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, den 14. Juni 2005.
- (Unterschrift) (Siegel)
- 8. AUSFERTIGUNG:**
- Der Bebauungsplan, bestehend aus Planzeichnung, bauleitungsrechtlichen Festsetzungen, bauleitungsrechtlicher Festsetzungen und Satzung, stimmt mit seinen Bestandteilen mit dem Willen des Gemeinderates überein. Das für den Bebauungsplan vorgeschriebene gesetzliche Verfahren wurde eingehalten. Der Bebauungsplan wird hermit ausgefertigt. Er ist am Tag seiner Bekanntmachung in Kraft.
- gez. Fiedler (Ordnungsreferent) Hoppstädten-Weiersbach, den 01. August 2005 (Siegel)
- 9. BEKANNTMACHUNG DES BESCHLUSSES DES BEBAUUNGSPLANS / BEKANNTMACHUNG DER ERTEILUNG DURCH DEN GEMEINDE:**
- Die öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses des Bebauungsplans / der Bekanntmachung der Erteilung der Genehmigung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB erfolgte am 15. Februar 2006.
- gez. Fiedler (Ordnungsreferent) Hoppstädten-Weiersbach, den 16. Februar 2006 (Siegel)

RECHTSGRUNDLAGEN

- BauGB (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I, S. 2414)
- BauGB (BauGB) in der Fassung vom 27. August 1987 (BGBl. I, S. 2141) in der Fassung der Änderung vom 23. Juli 2005 (BGBl. I, S. 2805)
- Städte- und Raumordnungsgesetz (StRO) in der Fassung vom 27. August 1987 (BGBl. I, S. 2141) in der Fassung der Änderung vom 23. Juli 2005 (BGBl. I, S. 2805)
- Verordnung über die Ausgestaltung der Bauleitungspläne (Bauleitungspläneverordnung - BauleitungspläneV) in der Fassung vom 23. Januar 1995 (BGBl. I, S. 152), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 02. April 1995 (BGBl. I, S. 484)
- Verordnung über die Ausgestaltung der Bauleitungspläne (Bauleitungspläneverordnung - BauleitungspläneV) in der Fassung vom 23. Januar 1995 (BGBl. I, S. 152), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 02. April 1995 (BGBl. I, S. 484)
- Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) in der Fassung vom 26. September 1974 (BGBl. I, S. 1870), zuletzt geändert am 08. Juli 2004 (BGBl. I, S. 1819)
- Landesabfallwirtschaftsgesetz (LAW) in der Fassung vom 24. November 1994 (GVBl. S. 362), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Dezember 2003 (GVBl. S. 382)
- Gemeindeabfallwirtschaftsgesetz (GemAbfWG) in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Oktober 2004 (GVBl. S. 417)
- Landespflegegesetz (LPfG) in der Fassung vom 5. Februar 1979 (GVBl. S. 36), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Mai 2004 (GVBl. S. 273)
- Landespflegegesetz (LPfG) in der Fassung vom 5. Februar 1979 (GVBl. S. 36), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Mai 2004 (GVBl. S. 273)
- Landespflegegesetz (LPfG) in der Fassung vom 5. Februar 1979 (GVBl. S. 36), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Mai 2004 (GVBl. S. 273)
- Landespflegegesetz (LPfG) in der Fassung vom 5. Februar 1979 (GVBl. S. 36), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Mai 2004 (GVBl. S. 273)
- Landespflegegesetz (LPfG) in der Fassung vom 5. Februar 1979 (GVBl. S. 36), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Mai 2004 (GVBl. S. 273)
- Landespflegegesetz (LPfG) in der Fassung vom 5. Februar 1979 (GVBl. S. 36), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Mai 2004 (GVBl. S. 273)

Die bauleitungsrechtlichen und bauleitungsrechtlichen Festsetzungen im gesamten Bebauungsplan sind Bestandteil des Bebauungsplans, die Bauleitungspläne sind Bestandteil des Bebauungsplans.

GEMEINDE HOPPSTÄDTEN-WEIERSBACH BEBAUUNGSPLAN "FACHHOCHSCHULE UMWELTCAMPUS" M 1 : 1000



STADTPLANUNG * LANDSCHAFTSPLANUNG

DR. ING. RICHARD ANDERTS
DR. ING. FRANK SCHNEIDER
DR. ING. HEDER JACQUES
ROLAND KETTERING STADTPLANER
BRUCHHAUSEN 6
57629 KARBUNDELTER
TELEFON (02671) 918-0
TELEFAX (02671) 9330
EMAIL: stadtplan@stpa.de
www.stpa.de

BACHTLER BOHME + PARTNER